Geschäftsleitung = Comité directeur = Comitato direttore ; Vereinsmitteilungen = Communications des sections = Notiziario sezionale

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **58 (1980)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

versi *Ixocomus* e talvolta l'occhio attento del conoscitore può avere giusti dubbi particolarmente nella sezione *Krombholzia*. E qui arriviamo ad alcune osservazioni «da micologo».
Innanzitutto, e ci spiace veramente sottolinearlo, si é persa una grande occasione di fare veramente una prima «Monografia fotografica» delle Boletaceae. Si doveva partire da quella stupenda fatica che C. L. Alessio (oggi padrino) aveva redatto nel 1969 sotto gli auspici del Gruppo Micologico Cebano (in zona quindi ...) oggi ancora validissima e che, con pochi ritocchi e qualche aggiornamento nomenclatorio sarebbe stata la linea ideale ed autorevole. La fonte iconografica poteva essere migliorata con il richiedere a micologi/fotografi di altre regioni più settentrionali i documenti di specie non mediterranee. Per la terminologia e la sistematica, le innovazioni oggi sono necessarie anche per le correnti «latine» della micologia. Non si può assolutamente scrivere nulla sui boleti nel 1980 ignorando per bibliografia le specifiche monografie di autori quali Singer, Pilát, Kallenbach, le revisioni del Blum, la flora del Moser e magari, anche in lingua italiana e a livello popolare una certa ... Rassegna Micologica Ticinese No. 2 (1970). A. Riva

Geschäftsleitung Comité directeur Comitato direttore

Resultate der Umfrage über die SZP

Die Resultate sind zwischen den Deutschschweizern und den Welschen sehr verschieden und werden deshalb auch separat aufgeführt.

Deutschschweizer

31 Sektionen haben geantwortet, was ungefähr der Meinung von 500 Mitgliedern entspricht. Ich danke recht herzlich allen Präsidenten, die sich die Mühe gegeben haben, diese Arbeit durchzuführen, denn die Resultate werden für uns alle sehr wichtig sein.

a) Präsentation
Über 90% sind zufrieden mit Format, Bildqualität, Schrift und Zahl der Seiten.

b) Inhalt
Populäre Artikel: 25% sind damit einverstanden; 75% finden, es gibt davon zuwenig.
Wissenschaftliche Artikel: 75% sind zufrieden; 25% finden, es gibt davon zuviel.
Buchbesprechungen: 65% sind einverstanden; 25% finden sie zu kurz; 10% finden sie zuviel.
Totentafel: 85% sind einverstanden; 15% finden sie zu lang.

c) Anlässe des VSVP
80% sind einverstanden; 20% beanstanden zuwenig Kommentar.

d) Mitteilungen der Sektionen
90% sind einverstanden; 10% finden sie zu lang.

e) Sprache
Deutsch: 95% sind einverstanden.
Französisch: 80% sind einverstanden; 20% finden es zu stark vertreten.
Italienisch: 80% sind einverstanden; 20% finden es zu wenig vertreten.

f) Wünsche
97% finden die Zeitschrift notwendig; 3% finden sie nicht notwendig.
95% sind für eine monatliche Zeitschrift; 5% halten es für nicht nötig.

62% sind für eine Trennung der wissenschaftlichen und populären Artikel; 38% finden, sie müssten zusammen erscheinen.
Wenn diese Artikel getrennt erscheinen sollten, sind:
40% für die jetzige Lösung; 30% auch, aber mit mindestens 1 oder 2 Seiten populären Artikeln, sogar in den wissenschaftlichen Nummern; 25% für 11 oder 12 normale Nummern, und 1 oder 2 wissenschaftliche (in dieser Lösung sind 62% für eine separate Rechnung für die wissenschaftlichen Nummern, 38% sind dagegen).

Welschschweizer und Tessiner

Die Resultate zeigen hier viel weniger Einheit als bei den Deutschschweizern, und es ist nicht unbedingt einfach, ein klares Bild zu bekommen. Deshalb werden nur die Resultate angegeben, bei welchen sich eine gewisse Mehrheit herausstellt. Es finden
50%, dass das Format zu klein ist
30%, dass es zuwenig Bilder hat
50%, dass es zuwenig populäre Artikel gibt
50%, dass es zuwenig wissenschaftliche Artikel gibt
50%, dass die Bücherbesprechung zu kurz ist
60%, dass die Totentafel zu lang ist
90%, dass der französische Teil zu kurz ist
95%, dass eine Zeitschrift notwendig ist
60%, dass sie monatlich erscheinen muss
75%, dass die populären und wissenschaftlichen Artikel separat erscheinen sollen.

Sämtliche Resultate werden in der nächsten Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission (WK) Ende September durchgehend diskutiert, und wir hoffen, die beste Lösung zu finden. Jean Keller

Vereinsmitteilungen Communications des sections Notiziario sezionale

Belp. Vereinsversammlung: Freitag, 19. September, 20.15 Uhr, im Gasthof «Schützen», Belp. Wir organisieren unsere auf den 4. und 5. Oktober verschobene Ausstellung. – Unsere Bestimmungsabende werden vorläufig jeden Montagabend im Stammlokal weitergeführt.

Biberist und Umgebung. Montag, 22. September: Bestimmungsabend im Lokal. – Sonntag, 5. Oktober: Exkursion Wilerwald, ½ Tag. – Montag, 13. Oktober: Wegen Betriebsferien ist das Rest. «Zur Post» geschlossen. Wir schliessen uns an diesem Abend dem Verein für Pilzkunde Derendingen an. Besammlung 20 Uhr beim Rest. «Zur Post». – Montag, 27. Oktober: Bestimmungsabend im Lokal. – Reservieren Sie sich den 28., 29. und 30. November für die Mitarbeit beim Lottomatch!

Birsfelden und Umgebung. Jeden Montag Bestimmungsabend im Rest. «Hirschen», Birsfelden. Hier profitieren Sie am meisten. – Wir rufen Ihnen auch unser Pilzlerheim in Wambach in Erinnerung. Einzelheiten gibt Ihnen gerne unser Heimverwalter, P. Waldspurger, oder ein Vorstandsmitglied bekannt.

Bremgarten AG. Zuerst möchten wir für die vielen spontanen Anmeldungen für die Mitwirkung am Altstadtmarkt bestens danken. Was wir noch benötigen, sind Speisepilze, und wir sind froh, wenn auch dieses Jahr viele Mitglieder auf ihre Beute verzichten und die gesammelten Pilze dem

Verein zur Verfügung stellen. Besten Dank. – Nächste Anlässe: 4. Oktober Altstadtmarkt in Spittelkirche. – Jeden Montag, 20.15 Uhr Bestimmungsübungen im Rest. «Waage».

Chur. Sonntag, 14. September: Exkursion nach Litzirüti–Sunnrüti–Medergen–Langwies. Tagestour mit Rucksackverpflegung. Chur Bahnhof ab (Arosabahn) 8.10 Uhr. Besammlung Schalterhalle Bahnhof eine Viertelstunde vor Abfahrt. Billett lösen Litzirüti retour. Rückfahrt ab Langwies 16.11 Uhr oder 17.03 Uhr. Diese Exkursion wird nur bei schönem Wetter durchgeführt. – Montag, 22. September: nächste Monatsversammlung im Vereinslokal. Anschliessend interessanter Kurzvortrag von Ad. Beck über die Gifte der Pilze.

Dietikon und Umgebung. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Zeilen gehört die Jubiläums-Pilzausstellung der Vergangenheit an. Der Stress der letzten Tage ist hoffentlich von allen gut überstanden, und der Vorstand möchte allen Mitgliedern, die geholfen haben, diese Ausstellung in irgendeiner Form zu gestalten, recht herzlich danken. – Nun aber widmen wir uns ganz dem gemütlichen Teil dieses Jahres. Am Sonntag, 5. Oktober, werden wir uns mit einem Car auf die Jubiläumsfahrt begeben, und wir hoffen, dass alle einen ungetrübten gemütlichen Tag erleben werden. Zu diesem Anlass sind alle Mitglieder mit ihren Familien herzlich eingeladen. Näheres wird noch mit einem Brief bekanntgegeben. Bitte Frist auf dem Anmeldetalon beachten.

Entlebuch-Wolhusen-Willisau. Am 14. September folgen wir alle der Einladung der Ortsgruppe Entlebuch-Hasle und nehmen teil an der naturkundlichen Exkursion im Gebiet Schwarzenbergchrüz–Heiligchrüz-First–Farnern. Am 6. Oktober findet der 5. Bestimmungsabend des Gesamtvereins in Entlebuch statt. Wir treffen uns um 20.15 Uhr im Hotel «Meienrisli».

Ersigen und Umgebung. Am Samstag, 27. September, ab 16 Uhr, und Sonntag, 28. September, ab 9 Uhr, findet in der Turnhalle in Ersigen die traditionelle Pilzausstellung mit Pastetliverkauf statt. Am Samstagabend Unterhaltung mit dem Schützenchörli Kirchberg und seiner Husmusig. Tombola mit grosszügigen Preisen.

Glarus und Umgebung. Die auf Samstag, 4. Oktober, angesetzte Vereinsexkursion muss auf den 11. Oktober verschoben werden. Der Ort der Exkursion muss wegen der Jagd ebenfalls geändert werden. Genaue Zeit und Ort wird im Schützenhaus am 6. Oktober bestimmt sowie im «Fridolin» veröffentlicht. – Jeden Montagabend treffen wir uns zum Bestimmen unseres Sammelgutes im Schützenhaus.

Klingnau und Umgebung. Unsere Pilzausstellung, zu welcher wir alle Pilzfreunde und Liebhaber von Pilzgerichten recht freundlich einladen, findet wie bekannt am 11./12. Oktober in den Räumen der Turnhalle «Boge» statt. Wir bitten die Mitglieder, sich in den ihnen zugewiesenen Arbeiten voll einzusetzen, um die Ausstellung zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Das zwanzigjährige Bestehen der Sektion Klingnau sollte dazu ermuntern, etwas ganz Besonderes zu leisten. Nur ganz dringende Abwesenheiten können akzeptiert werden und sind dem Aktuar umgehend mitzuteilen. – Bestimmmungsübungen finden jeden Freitagabend im Rest. «Blume», Döttingen, statt. Wir hoffen, dass die neugebildete Kommission den Mitgliedern viel Interessantes beibringen und recht wissenschaftliche Abende gestalten kann. Kommt und testet die «Lehrer» mit mitgebrachtem Pilzmaterial.

Mellingen und Umgebung. Die Ferienzeit gehört für die meisten von uns leider schon der Vergangenheit an. Gottseidank hat der Sommer doch noch Einzug gehalten. Wir hoffen alle, dass dies auch für das Pilzvorkommen von Vorteil sein wird und wir für unser Pilzessen genug Pilze finden werden. In diesem Zusammenhang erinnert der Vorstand nochmals alle an das verschickte Schreiben betreffend Sammelaktion. – An dieser Stelle danken wir dem Pilzverein

Bremgarten für die freundliche Aufnahme beim gemeinsamen Waldhock vom 10. August beim Forsthaus Bremgarten. – Die Bestimmerabende finden jeweils montags um 20.15 Uhr im Hotel «Krone», Mellingen, statt. Im September aber, entgegen der Gepflogenheit im Abstand von 14 Tagen, wöchentlich.

St. Gallen und Untersektion Frauenfeld. Samstag, 20. September: Halbtagesexkursion in den Holzerswald, Oberegg. Treffpunkte: 13.30 Uhr, Parkplatz beim Rest. «Uhler», Bogenstr., St. Gallen; 14 Uhr, Post, Oberegg. Leiter: E. Locher, Rorschacherberg. – Montag, 22. September, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabend im Rest. «Krone», Pfyn. – Sonntag, 28. September, Lernexkursion in das Gebiet des Mettlerwaldes, Mettlen. Treffpunkte: 9 Uhr, Marktplatz, Frauenfeld; 9.30 Uhr, bei der Post, Mettlen. Leiter: F. Junker, Bussnang. Verpflegung: Aus dem Rucksack. – Montag, 29. September, 20 Uhr, Pilzbestimmungsabend im Rest. «Hörnli», Marktplatz, Frauenfeld. – Sonntag, 5. Oktober, Tagesexkursion im Gebiet Steinacher-Burg. Treffpunkte: 8 Uhr, Parkplatz beim Rest. «Uhler», Bogenstrasse, St. Gallen: 8.30 Uhr beim Rest. «Steinach», Obersteinach. Leiter: H. Jäger, Goldach. Verpflegung: Aus dem Rucksack. – Montag, 6. Oktober, 20 Uhr, Pilzbestimmungsabend im Rest. «National», Hermannstr. 6, Weinfelden. – Samstag/Sonntag, 11./12. Oktober, Wochenendkurs im Giesentalhaus, Elgg. Leiter: H. Rivar, Frauenfeld. Spezialprogramm folgt rechtzeitig.

Winterthur. Sonntag, den 12. Oktober: Herbstexkursion auf den Sonnenberg. Führung: Henri Müller. Abfahrt mit Privatautos nach Matzingen (Station) ab Museumsplatz um 9.30 Uhr. Wanderung nach Schloss Sonnenberg. Verpflegung aus dem Rucksack oder im Rest. «Sonnenberg».

Zug. Sonntag, 21. September (Bettag): Öffentliches Risottoessen bei der Vereinshütte Horbach. Verschiebungsdatum 28. September. – Sonntag, 12. Oktober: Hüttenabschluss Horbach.

Zürich. Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich. – Jeden Montag, 20 Uhr im grossen Saal: Bestimmungsübungen in Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Hellraumprojektionen, Einführung in die Mikroskopie, Studium des aufliegenden Pilzmaterials. – Sonntag, 5. Oktober: Familienexkursion und Waldfest in Hedingen. – 6. Oktober: Dia-Vortrag «Haarschleierlinge». Referent: Bernhard Kobler.

Zurzach und Umgebung. Die am 17./18. August bei uns durchgeführte Pilzbestimmertagung war sicher in allen Teilen ein Erfolg. Ich möchte an dieser Stelle allen Teilnehmern und unseren Mitgliedern für das Verständnis und die gute Mithilfe in allen Belangen der Tagung nochmals recht herzlich danken. Der Präsident: J. Elmer. – Montag, 15., 22., 29. September sowie 6., 13. und 20. Oktober: Pilzbestimmungen. – Sonntag, 12. Oktober: Halbtagsexkursion. Besammlung 7 Uhr beim Bahnhof Zurzach. Wir hoffen, dass recht viele an die Bestimmerabende kommen und ihre Pilze und Literatur mitbringen, damit wir diverse Probleme miteinander lösen können. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.